

ENTWURFSPLANUNG

Rettungswache mit Feuerwehrgerätehaus

LEVERKUSEN-STEINBÜCHEL

ERLÄUTERUNGSBERICHT

Städtebau und Architektur

Die Rettungswache mit Feuerwehrgerätehaus liegt im Stadtteil Leverkusen-Steinbüchel am Steinberg gegenüber der Straßenausfahrt Albert-Schweizer-Straße.

Im Westen liegt ein Wohnviertel mit einer bis zu 10-geschossigen Bebauung und im Osten erstreckt sich ein Landschaftsraum mit Hanglage nach Südosten.

Die Rettungswache ist als 1-3-geschossiger Baukörper konzipiert, der der 10-geschossigen Bebauung einen Kontrapunkt bietet und gleichzeitig den Übergang zu den im Osten geplanten 2-geschossigen Wohnhäusern herstellt.

Im Norden verläuft unberührt der bestehende Wander- und Reitweg.

Im Süden ist eine neue Zufahrtstraße für das zukünftige Wohngebiet im Osten geplant, an der auch die notwendigen Stellplätze angeordnet sind.

Zwischen der Rettungswache mit Feuerwehrgerätehaus und der Straße Am Steinberg bildet sich ein trapezförmiger Vorplatz, der es allen Fahrzeugen ermöglicht in geeigneter Schleppkurve das Gebäude zu verlassen bzw. zurückzukehren.

Das Feuerwehrgerätehaus liegt bei 124.00m ü.NN ca. 0.75m unterhalb der Zufahrt zur Rettungswache (125.00m ü.NN).

Gebäudekomposition

Die gesamte Rettungswache mit Feuerwehrgerätehaus weist insgesamt 3 Geschosse auf.

Das Erdgeschoß erstreckt sich parallel zur Straße Am Steinberg mit einer Länge von ca. 35m und einer Bautiefe von ca. 26m, die Höhe beträgt ca. 5m über Oberkante Gelände.

Zwischen der Rettungswache im Norden und der Feuerwache im Süden bildet sich ein geschlossener Hof. Dieser dient zur Erschließung beider Einheiten und ist gleichzeitig der Übungshof der Feuerwache.

1. und 2.OG entwickeln sich im Norden aus dem Gebäudekomplex mit den Grundrißabmessungen von ca. 26m x 10m heraus.

In der Höhe misst das Gebäude an dieser Stelle ca. 11m über Oberkante Gelände. Diese beiden Ebenen bieten über die Rettungswache mit Feuerwehrgerätehaus hinweg einen traumhaften Blick nach Süden ins Tal.

Funktionsbereiche

Feuerwache

Die Feuerwache besteht im EG aus der Fahrzeughalle mit angegliedertem Hochregallager und Funkraum. Im rückwärtigen Bereich liegen Kleiderkammer / Stiefelreinigung und sämtliche sanitären Einrichtungen. Ebenfalls im rückwärtigen Bereich liegt das Foyer - unmittelbar zum Innenhof.

Der Innenhof ist sowohl vom Foyer als auch von der Fahrzeughalle zu betreten. Der Feuerwache sind zusätzlich die Räumlichkeiten im 2.OG zugeordnet, die getrennt von der Rettungswache über das Treppenhaus im Nordosten zu erreichen sind.

Hier befindet sich Verwaltung, Schulungsbereich und Jugendbereich. Die nach Süden ausgerichtete Loggia über die gesamte Gebäudetiefe ermöglicht den Blick ins Tal nach Südosten.

Rettungswache

Die Rettungswache besteht im EG aus der Fahrzeughalle mit angegliedertem Medikamentenlager und Desinfektionsraum.

Im rückwärtigen Bereich sind die sanitären Einrichtungen und Büro mit Aktenlager angeordnet. Das Büro liegt zum Innenhof.

Der Innenhof ist auch direkt von der Fahrzeughalle zu erreichen.

Somit bildet der Innenhof die Möglichkeit zur Nutzung eines zentralen Außenbereiches für beide Einheiten.

Der Rettungswache ist noch das 1.OG zugeordnet. Hier mit dem Blick ins Freie liegen die Rückzugsbereiche. Ruheräume, Aufenthalt und Küche sind nicht einsehbar und bieten Sicht in den Landschaftsraum.

Fassade

Die geschlossenen Außenflächen sind als Wärmedämmverbundsystem konzipiert.

Die Toranlagen der Fahrzeughallen erhalten Sektionaltore bzw. Falttüren.

Fenster- und Fensterelemente sind Aluminiumrahmenkonstruktionen – Teilbereiche Ausführung in Kunststoff vorbehalten.

Die Loggia im 2.OG besteht aus einer vorgehängten Stahlkonstruktion, verkleidet mit Wärmedämmverbundsystem bzw. Aluminiumpanelen.

--Farben sind noch festzulegen--

Die tragenden Aussenwände sind so konzipiert, dass Betonfertigelemente zum Einsatz kommen, die wie ein Baukastensystem kostenoptimiert und in kurzer Bauzeit errichtet werden können.

Die Dachkonstruktion des Feuerwehrgerätehauses und ein Teilbereich der Rettungswache sind ebenfalls als Betonfertigteile geplant.

Peter Kulka
Architektur Köln GmbH
Neusser Str. 27-29 50670 Köln
Tel: 0221 - 9739400 Fax: 0221 - 9736250

